

# KiTa Bonn Limpericher Straße

Neubau einer Kindertagesstätte in Bonn



Der Kindergarten Limpericher Strasse liegt im Ortsteil Limperich, rechtsrheinisch, südlich des Bonner Stadtbezirks Beuel.

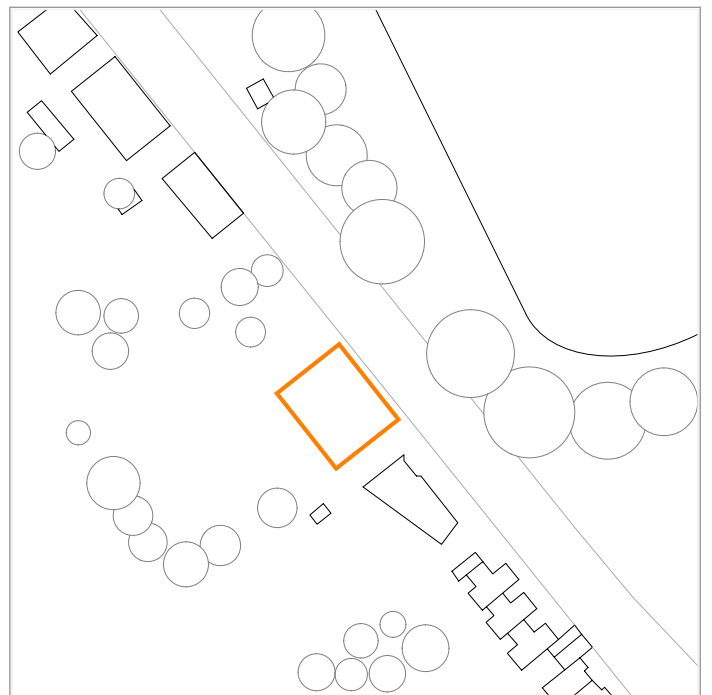
Das zu bebauende Grundstück wird von der Limpericher Str. erschlossen und besteht aus zwei Flurstücken. Das Grundstück ist an der schmalen Seite ca. 32 m breit und streckt sich ca. 90 m tief bis zum alten Rheinarm „Muchewasser“.

Der Kindergarten wird 2-geschossig mit einer kreuzförmigen Erschließung angelegt. Alle Gruppenräume, sowie der große Mehrzweckraum orientieren sich zum Außengelände auf der Südseite.

Der Haupteingang mit Windfang liegt etwas eingezogen an der Straße in Richtung Norden, sodass zur Limpericher Strasse ein überdachter Vorbereich entsteht. Hinter dem Windfang schließt sich der Haupttreppenraum mit direktem Blickbezug zu der großzügigen Terrasse an.

Als zweiter, baulicher Rettungsweg wird im Obergeschoss ein Balkon über die komplette Längsseite angelegt. Die Außentreppe als Fluchttreppe führt vom Balkon auf die Terrasse. Auf der Gartenseite kragt das Dach bis zur Vorderkante des Balkons aus und bildet mit den seitlich begrenzenden Wänden einen Rahmen für Balkon und Terrasse.

Der Kindergarten wird aus monolithischen Hochlochziegeln mit einem mineralischen Putzsystem gebaut. Zum Schutz vor Hoch-



wasser wird ein ca. 60 cm Sockel aus wu-Beton mit Perimeterdämmung und Sockelputz ausgeführt. Die Standard-Brüstungshöhe wurde daher auf 60 cm festgelegt.

Der schlichte Kubus wird durch die verspielte Lochfassade mit farbigen Holz-Aluminium-Fenstern gegliedert und zusätzlich mit Aluminium-Lochblechen strukturiert. Diese dienen als Einbruch- und Wetterschutz und ermöglichen eine natürliche Nachauskühlung.

Das Flachdach wird darauf ausgelegt, dass die Anordnung einer Fotovoltaikanlage möglich ist. Es wird eine Kombination aus extensivem Gründach und Fotovoltaikanlage geplant. Das Gebäude erfüllt den „KFW- 40- Standard“.

Mit den Außenanlagen müssen ca. 2 Meter Höhenunterschied überwunden werden. An das Gebäude schließt sich zunächst eine große, barrierefreie Terrasse an.

Das tiefere Gelände mit naturnah gestalteten Spielgeräten wird unter anderem durch eine Rutsche erschlossen. Die natürlichen Gegebenheiten aus Bäumen und Erdwall zum „Muchwasser“ werden in die Gestaltung eingebunden.

<b>Bauleute</b>	Städtisches Gebäudemanagement Bonn
<b>zusammen mit</b>	Baufürsche Architekten
<b>Größe</b>	804 m <sup>2</sup>
<b>Nutzung</b>	3 Gruppen in privater Trägerschaft
<b>Baukosten, Brutto</b>	3,3 Mio €
<b>Realisierungszeitraum</b>	2022-2024
<b>Planungszeit</b>	2019-2021

